

Veranstaltungen

6. Oktober 2015

Israelis in Berlin Panel Discussion

This interdisciplinary panel will focus on the community of Israeli immigrants in Berlin, the largest community of Israeli immigrants in Germany. Situating the community within Berlin's rich multiculturalism, the panel speakers will juxtapose memory studies along with diaspora, immigration and integration theories, seeking to understand how, given the particular part Germany played in Jewish-Israeli history, Israeli immigrants reconcile the past-present duality faced when living in the city. The panel further aims to go beyond the hype created around this community, and will provide new insights and understandings regarding its social and economic networks as well as its place within German society. The speakers, both Israeli and German academics, will discuss the influences of this community on Germany's memory landscape, and will map the reactions to the Israeli presence in the German media. The speakers will further provide an overview of this new Jewish-Israeli cultural revival that centers around the use of the Hebrew language, and present a nuanced analysis of this community through an overview of queer (LGBT) Israelis in the city. By taking a closer look at these questions, the panel seeks to understand what makes this community unique, and what greater lessons could be drawn regarding integration and reconciliation. *Veranstalter: Dr. Hadas Cohen in cooperation with the Research Unit Migration, Integration, Transnationalization; Informationen bei Hadas Cohen, E-Mail: Coheh887@newschool.edu*

8. und 9. Oktober 2015

Einheit trotz Vielfalt? Die Diversität der Wissenschaft als Herausforderung für die Forschung DGS-Ta-

gung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung in Kooperation mit der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB. Die Wissenschaftsforschung sieht sich immer stärker durch die enorme Diversität ihres Gegenstands herausgefordert. Praktiken, Strukturen und Kulturen der Produktion, der Kommunikation und der Anwendung der Fachgebiete variieren in einem Maße zwischen Fachgebieten, dass ihre Vergleichbarkeit infrage gestellt scheint. Das Ziel dieser Tagung ist, verschiedene Forschungsstrategien des methodologisch anspruchsvollen Fächervergleichs einander gegenüberzustellen und die empirischen Ergebnisse mit Blick auf die soziologische Theoriebildung und forschungspolitische Praxis zu reflektieren. *Veranstalter: Dr. Grit Laudel, TU Berlin; Dr. Martina Franzen, WZB; Dr. Dagmar Simon, WZB; Informationen bei Nina Scheuble, E-Mail: nina.scheuble@wzb.eu*

9. Oktober 2015

Alumni-Jahrestreffen am WZB

Zum dritten Mal lädt das WZB alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum jährlichen Ehemaligentreffen an das WZB ein. Das Treffen bietet die Möglichkeit zum Wiedersehen und Knüpfen neuer Kontakte - nicht nur während des optionalen Speed-Datings. Sie haben früher am WZB gearbeitet und keine Einladung erhalten? Dann kontaktieren Sie uns. *Veranstalter: Dr. Katrin Schwenk, WZB; Informationen bei alumni@wzb.eu*



Effektiv und höchst vergnüglich: Das erste WZB-Speed-Dating beim Alumni-Treffen 2014. (Foto: Martina Sander)

10. Oktober 2015

Verleihung des A.SK Social Science

Award Matinee Alle zwei Jahre vergibt das WZB den mit 100.000 Euro dotierten A.SK Social Science Award. Der Preis wird vom chinesischen Unternehmerpaar Angela und Shu Kai Chan gestiftet und würdigt wissenschaftliche Arbeiten, die besondere Relevanz für politische oder wirtschaftliche Reformen haben. Der diesjährige A.SK Social Science Award wird an die auf Armutsbekämpfung und Entwicklungsökonomie in Afrika und Asien spezialisierte Ökonomin Esther Duflo (Massachusetts Institute of Technology) verliehen. *Veranstalter: Dr. Katrin Schwenk, WZB; Informationen und Anmeldung unter a.sk@wzb.eu*

28. Oktober 2015

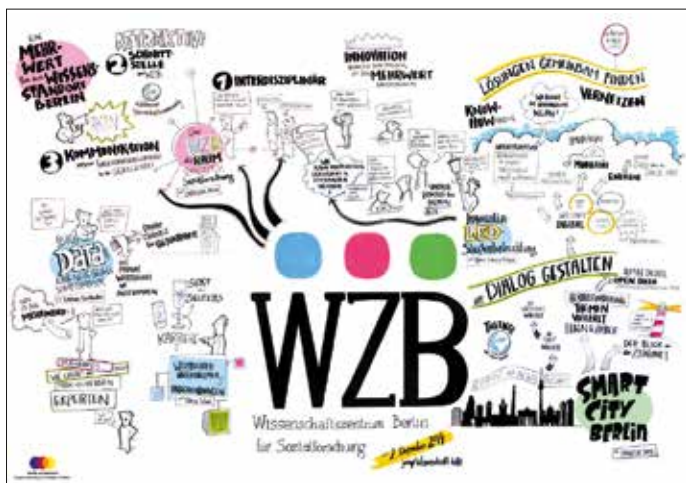
Cohabitation and Family Complexity

WZB Distinguished Lecture in Social Sciences by Elizabeth Thomson, Stockholm University. Every affluent country has experienced substantial changes in partnership behavior – delayed and foregone marriage, increased cohabitation, increased divorce and separation, and the formation of new partnerships. Because shifts in partnership behavior often occur in the context of parenthood, they produce increasingly complex families and households where biological ties, co-residence, and legal rights and obligations do not necessarily coincide. This lecture examines the role of cohabitation itself in the formation of complex families. **Veranstalter:** Professorin Heike Solga, WZB; **Informationen bei Friederike Theilen-Kosch, E-Mail:** theilen-kosch@wzb.eu

Oktober und November 2015

Junge Wissenschaft trifft Politik

Vortragsreihe Die Veranstaltungsreihe bringt Wissenschaft und Politik miteinander ins Gespräch. Junge Sozialforscher treffen auf Entscheiderinnen und Entscheider aus der Politik, um über gesellschaftlich relevante Fragen zu diskutieren. Welche Antworten hat die Politik auf drängende gesellschaftliche Probleme? Was kann die (junge) Wissenschaft zu ihrer Lösung beitragen? In der Reihe diskutieren: Matthias Kollatz-Ahnen, Senator für Finanzen (7. Oktober 2015); Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (18. November 2015); Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin (23. November 2015). **Veranstalter:** Professorin Jutta Allmendinger; **Anmeldung über veranstaltungen@wzb.eu**



Graphic Recording: Die Diskussion mit Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer auf einem Blatt, visualisiert von Christoph J Kellner.

5. bis 7. November 2015

Interdisciplinary Perspectives on Decision-Making Conference

Individuals have to make decisions in nearly all situations in everyday life. These include simple decisions such as whether to drink coffee or tea for breakfast as well as relatively complex decisions such as whether to invest your money in a risky stock or leave it on your save bank account. Research on decision-making has a long tradition in economics (both standard and behavioral economics) and psychology (especially judgment and decision making as well as social psychology). More recently, behavioral economists started teaming up with cognitive neuroscientists to investigate the neural basis of decision-making processes. **Veranstalter:** Professorin Dorothea Kübler, WZB; Professor Peter N.C. Mohr, FU Berlin/WZB; Professor Hauke Heekeren, FU Berlin; **Informationen bei Peter Mohr, E-Mail:** peter.mohr@wzb.eu

27. November 2015

ESA Mentoring Program for Women

Workshop Das Mentoringprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen der Economic Science Association (ESA) stellt dieses Mal Experimente zur Untersuchung von menschlichem Verhalten in den Mittelpunkt seines Treffens. **Veranstalter:** Professorin Dorothea Kübler, WZB; Dr. Eva Ranehill, Universität Zürich; **Informationen:** Judith Stein, E-Mail: judith.stein@wzb.eu

4. Dezember 2015

Chancen(un)gleichheit im Schulsystem: Selektivität und Nicht-Diskriminierung Fachtagung

Die Fachtagung befasst sich mit zentralen Fragen der Chancengleichheit der Schulsysteme in den deutschen Bundesländern aus einer juristischen und bildungswissenschaftlichen Perspektive. Gibt es ein Recht auf Bildung und schulische Integration? Welche verfassungsrechtlichen Anforderungen sind an das Schulsystem zu stellen, um Benachteiligungen aufgrund der sozialen und ethnischen Herkunft zu verhindern oder zu kompensieren? Können Selektionsentscheidungen, etwa die im internationalen Vergleich sehr frühe Aufteilung auf unterschiedliche Schulformen nach der Grundschule, (noch) gerechtfertigt werden? Welche Anforderungen stellen internationale Normen wie die Behindertenrechtskonvention der UN – und wie müssen und können diese praktisch umgesetzt werden? Was können wir von anderen Ländern lernen? Am Vorabend der Tagung, am 3. Dezember 2015, wird eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Schulpraxis, Politik, Wissenschaft und Medien stattfinden. **Veranstalter:** WZB in Kooperation mit dem Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung (IfBB) an der Ruhr-Universität Bochum und der Stiftung Mercator; **Informationen bei Dr. Michael Wrase, michael.wrase@wzb.eu**